



Fotos
iStock
photocase
Pixelio

Stand 06/2019

Anmeldung

Die Anmeldung ist sowohl schriftlich per Email oder Post als auch online unter: <https://www.uni-vechta.de/weiterbildungsangebote> möglich. Bei einer Anmeldung per Email/Post sind die unten stehenden Angaben nötig.

Anmeldeschluss: **15. November 2019**

Name

Vorname

Straße & Hausnummer

PLZ & Ort

Beruf

Telefon

Email

Name der Einrichtung

Rechnungsadresse Straße & Hausnummer (falls abweichend)

Rechnungsadresse PLZ, Ort (falls abweichend)

Ich habe die Datenschutzrichtlinien der Universität Vechta in den AGB bzw. unter www.uni-vechta.de/datenschutz/ gelesen und akzeptiere sie.

Ich möchte über zukünftige, neue Angebote per Email informiert werden.

Die AGBs entnehmen Sie bitte unserer Homepage: Mit Ihrer Unterschrift/Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die AGBs gelesen haben und akzeptieren.

Ort, Datum

Unterschrift

Termine und Kontakt

Veranstungsblöcke 2020

Mi., 15. Januar – Fr., 17. Januar 2020

Do., 16. April – Fr., 17. April 2020

Mi., 24. Juni – Fr., 26. Juni 2020

Die Veranstaltungsblöcke beginnen am jeweils ersten Tag um 14.30 Uhr und enden am jeweils letzten Tag um 16.30 Uhr.

Veranstungsort

Bildungsstätte Bad Zwischenahn
wisoak - Wirtschafts- und Sozialakademie der
Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Zum Rosenteich 26,
26160 Bad Zwischenahn

Kosten

1.400,- € Teilnahmebeitrag inkl. Arbeitsmaterialien, Übernachtungs- und Verpflegungskosten

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an
Arbeitsstelle für

Reflexive Person- und Organisationsentwicklung

Prof. Dr. Yvette Völschow

Fon +49 (0) 4441.15 536

E-Mail yvette.voelschow@uni-vechta.de

Kontaktadresse/Anmeldeadresse

Universität Vechta

Koordination Wissenschaftliche Weiterbildung

Dr. Hiemke Schmidt

Driverstraße 22

D-49377 Vechta

Fon +49 (0) 4441.15 419

E-Mail zww.info@uni-vechta.de

Internet <https://www.uni-vechta.de/weiterbildung/wissenschaftliche-weiterbildung>



**Einführung in die Person-
zentrierte Gesprächsführung**

Berufsbegleitende Weiterbildung



Das Verfahren

Personzentrierte Gesprächsführung

Die Entwicklung der Personzentrierten Gesprächsführung geht auf die Forschungsarbeiten des amerikanischen Psychologen und Psychotherapeuten Carl Rogers (1902-1987) zurück. Wurde sie ursprünglich für die therapeutische Praxis entwickelt, ist ihre Wirksamkeit nunmehr für alle zwischenmenschlichen Situationen erwiesen, in denen Lernen und persönliche Entwicklung erwünscht ist.

Mit ihren Haltungen, Prinzipien und Fertigkeiten stellt die Personzentrierte Gesprächsführung nicht nur in pädagogischen und sozialen Handlungsfeldern sondern auch in Organisationen und Wirtschaftsbetrieben eine notwendige Gelingensbedingung für Kommunikation und Kooperation dar. Sie ist als Grundlage für Lehr-Lernsituationen, Beratung und Supervision, Mediation und Konfliktarbeit, Betreuung und Pflege, Rehabilitation, Mitarbeiterführung und Personalentwicklung förderlich.

Der Personzentrierte Ansatz wird in Deutschland durch die Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG) fachverbandlich vertreten.

Die Inhalte

Ab Januar 2020 bietet die Universität Vechta in Kooperation mit der GwG den Weiterbildungskurs „Einführung in die Personzentrierte Gesprächsführung“ an.

In dieser Weiterbildung werden folgende theoretische Grundlagen und praktische Vorgehensweisen der Personzentrierten Gesprächsführung vermittelt:

Theoretische Grundlagen

- Einführung in die theoretischen Grundlagen und -annahmen der Humanistischen Psychologie
- Ausgewählte Aspekte der Psychologie zwischenmenschlicher Kommunikation
- Einführung in den Personzentrierten Ansatz nach C. Rogers

Praxis Personzentrierter Gesprächsführung

- Erlernen und Einüben empathischer Gesprächs- und Zuhörfertigkeiten
- Themenzentrierte Selbsterfahrung
- Gestaltung von äußeren Rahmenbedingungen für förderliche Gesprächssituationen
- „Werkzeuge“ und Hilfsmittel

Organisatorisches

Teilnahmevoraussetzung

Abschluss eines Studiums oder eine Tätigkeit in einem beratungsrelevanten Arbeitsfeld.

Lern- und Arbeitsformen

- 56 Unterrichtsstunden in Präsenzveranstaltungen. Die Durchführung erfolgt an insgesamt acht Unterrichtstagen, die aus inhaltlichen Gründen in 2-3-tägigen Blockveranstaltungen in einer Tagungsstätte mit Übernachtung und Vollverpflegung angeboten werden.
- 120 Stunden eigenständige Vor- und Nachbereitungen sowie Übungen in Lerntandems und Kleingruppen

Abschluss

Der Kurs kann bei erfolgreicher Teilnahme mit einer Bescheinigung abgeschlossen werden. Die erfolgreiche Teilnahme setzt neben regelmäßiger Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung die erfolgreiche Absolvierung eines supervidierten Gespräches voraus, in dem die erworbenen Kompetenzen deutlich werden sollen. Sie gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Zertifizierungskurs „Kollegiale Beratung und Supervision“ der Universität Vechta und wird für Weiterbildungen von der GwG anerkannt.

Referentin

Frau Prof. Dr. Yvette Völschow hat an der Universität Vechta die Professur für Sozial- und Erziehungswissenschaften inne. Sie leitet dort u.a. die Arbeitsstelle für reflexive Person- und Organisationsentwicklung.

Diese Weiterbildung ist Grundlage und Voraussetzung für die Folgemaßnahme „Kollegiale Beratung und Supervision“, die in 2021 stattfinden wird.